

# Lektion 3 - Zusammenfassung



## Zentrierung

Man kann einen Ton unterschiedlich hoch oder tief zentrieren. Das hat Auswirkungen auf den Klang und auf die Funktion.

Probiere als erstes aus, ob du den Ton ein Stück tiefer spielen kannst, indem du ihn nach unten treibst. Und dann versuchst du, etwas höher zu spielen als du es normalerweise tust.

So findest du die ungefähre Mitte des Tones und von dort aus gehst du einen Tick nach oben, damit du auf jeden Fall aktiv Trompete spielst - übertreibe es aber andererseits auch nicht, damit die Tonqualität nicht leidet. So verbindest du die Vorteile einer hoher Zentrierung mit einem guten Klang.

## Mundstückspielen

Beginne mit einem Ton in angenehmer Lage. Achte darauf, dass der Klang bei dieser Übung

- scharf und eng ist
- möglichst wenig Rauschen
- kein Kratzen und
- keine Halsgeräusche

Dann übe Glissando. Achte darauf, dass der Ton sauber bleibt und nicht zwischendrin abreißt.

Aus dem Glissando machst Du dann die Grundübung im legato. Die Verbindung zwischen den Tönen ist ein möglichst schnelles, präzises Glissando.